

Informationselektroniker/in BFI am OSZ KIM, Hinweise zur Berufsausbildung

Durch eine dreieinhalb jährige Berufsausbildung am OSZ KIM wird eine breite Grundausbildung im technischen und kaufmännischen Bereich sowie die notwendige Allgemeinbildung für die berufliche Qualifikation vermittelt. Die Abschlussprüfung wird vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer abgelegt. Die Ausbildung gliedert sich in Fächer des allgemeinen und berufsbezogenen Lernbereichs.

Arbeitsgebiet:

Der / Die Informationselektroniker/in erbringt für informationstechnische Systeme bei privaten und gewerblichen Kunden Service aus einer Hand.

Er / Sie plant Informations- und Kommunikationssysteme entsprechend den Kundenanforderungen.

Er / Sie installiert Komponenten, Software, Zubehör und Netzwerke. Er / Sie realisiert kundenspezifische Lösungen durch Anpassen von Hardware und Software sowie durch Erstellen von Anwendungsprogrammen.

Er / Sie analysiert Fehler in Informations- und Kommunikationssystemen, führt

Wartungsmaßnahmen durch und setzt Geräte und Systeme instand.

Informationselektroniker/innen beraten und schulen die Benutzer bei der Einführung von Systemen.

Sie nehmen Vertriebsaufgaben wahr und stehen als Ansprechpartner und Berater für ihre Kunden zur Verfügung.

Ausbildungsberufsbild

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden Fertigkeiten und Kenntnisse:

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Lesen und Anwenden technischer Unterlagen,
6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Qualitätsmanagement,
7. Beraten und Betreuen von Kunden,
8. Benutzerschulungen,
9. Verkauf und Geschäftsprozess,
10. Bedienen und Administrieren von Datenverarbeitungsanlagen, Datenschutz,
11. Konzipieren von Informations- und Kommunikationssystemen.
12. Montieren und Installieren von Infrastruktur,
13. Prüfen der Schutzmaßnahmen,
14. Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken,
15. Installieren von Anwendungssoftware, Programmieren und Testen
16. Aufstellen von Geräten und Inbetriebnehmen von Systemen,
17. Durchführen von Serviceleistungen,
18. Analysieren von Fehlern und Instandsetzen von Geräten und Systemen.

Ziel	Berufsabschluss Informationselektroniker/in
Dauer	Dreieinhalb Jahre incl. betriebliches Praktikum
Voraussetzung	Erweiterter Hauptschulabschluss bzw. Erweiterte Berufsbildungsreife
Probezeit	6 Monate
Unterrichtsfächer	<u>Allgemeiner Lernbereich:</u> Deutsch, Englisch, Mathematik, Wirtschafts- und Sozialkunde, Sport <u>Berufsbezogener Lernbereich:</u> Computersystemtechnik, Kommunikationselektronik, Büroinformationstechnik, Kundenbetreuung, Metall- und Kunststofftechnik, (Studentafel s. Rückseite)
Prüfung	Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin
Praktikum	Insgesamt 6 Monate in den ersten drei Jahren Im 7. Halbjahr findet ein Praktikum statt
Förderung	Auf Antrag Schüler – BaföG
Anmeldung	Im Schulbüro des Oberstufenzentrums (Ab Februar mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse)
Info-Telefon	49 30 7 - 102 (Fr. Johnson, Schulbüro)
Internet	http://www.oszkim.de

Informationselektroniker/in (BFI)

Stundentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden im Schulhalbjahr						
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	5. Hj.	6. Hj.	7. Hj.*
Allgemeiner Lernbereich:							
Deutsch	2	2	2	2	2	2	
Englisch	4	4	4	4	4	4	
Mathematik	4	4	4	4	4	4	
Wirtschafts- und Sozialkunde	2	2	2	2	2	2	
Sport	2	2	2	2			
Berufsbezogener Lernbereich:							
Metall- und Kunststofftechnik	4	4					
Kundenbetreuung			2	2			
Computersystemtechnik Theorie	4	4	2	2	4	4	
Computersystemtechnik Praxis	4	4	4	4	2	2	
Kommunikationstechnik Theorie	4	4	2	2	2	2	
Kommunikationstechnik Praxis	4	4	4	4	4	4	
Büroinformationstechnik Theorie			4	4	4	4	
Büroinformationstechnik Praxis			2	2	6	6	
Unterrichtsstunden	34	34	34	34	34	34	

- * Im 7. Ausbildungshalbjahr findet ein betriebliches Praktikum in einem Betrieb der Informationselektronik statt.